

Tägliche Ereignismeldung.

- 1.) 6.3.44, 21 Uhr raubten mit einer Jagdflinte bewaffnete Banditen aus der Wohnung einer Polen in Ulasek, Gemd. Kobylka (1 383) 30 Zl. bar, Kleider u.a. Die Banditen sprachen polnisch.
- 2.) 6.3.44, 19,30 Uhr drangen etwa 10 mit 1 KP. u. Pistolen bewaffnete Banditen in das Gut der deutschen Liegenschaftsverwaltung in Wilanow, Gemd. Wilanow (1 408) ein u. raubten aus dem Magazin 9 Benzinfässer mit 1800 Liter Benzin. Vor dem Verlassen des Gutes wurden sämtliche Bewohner im Magazin eingeschlossen. Das Benzin wurde mittels Fuhrwerk abgefahren. Die Banditen sprachen polnisch.
- 3.) 7.3.44, 11,45 Uhr fahren etwa 10 mit Pistolen und Handgranaten bewaffnete Banditen mit 2 Lkw., von denen einer einen Anhänger mitführte, vor das Magazin der Handelsgenossenschaft „Spolem“ in Wlochy, Gemd. Wlochy (1 394) und raubten 6 Tonnen Zucker, 10 kg. Hefe, 250 Bogen Schreibpapier. Die Banditen sprachen polnisch u. französisch.
- 4.) 7.3.44, wurde durch 4 unbekannte Täter vor dem Hause eines Polen in Karczew, Gemd. Karczew (1 422) die Sprengung einer geballten Ladung verursacht. Einige Fensterscheiben wurden zertrümmert, sonstiger Schaden ist nicht entstanden.
- 5.) 7.3.44, 19,30 Uhr wurde in Wilanow, Gemd. Wilanow (1 408) eine unbekannte männl. Leiche, welche mehrere Kopfschüsse aufwies aufgefunden. An der Leiche war ein Zettel angebracht mit der Aufschrift „Jude - Bandit“. Wie festgestellt wurde, handelte es sich tatsächlich um einen Juden.
- 6.) 8.3.44, 0,30 Uhr sollten von einer Gend. Streife des Gend.-Postens Rembertow in Bialek, Gemd. Wiazowna (1 410 nicht angegeben, 3 Km südd. Wiazowna) 4 Angehörige der WB festgenommen werden. Da sie sich bei der Festnahme widersetzen, wurden sie erschossen.
- 7.) 8.3.44, 11 Uhr wurde von einer Streife des Gend. Postens Warschau in Jeziorna, Gemd. Jeziorna (1 409) ein Bandit, da er bei seiner Festnahme Widerstand leistete erschossen. Ausweispapiere wurden vorgefunden.

A.B.
Jamund.
Meister der Gendarmerie.